

DRK-Kreisverband Unna e.V.

Jahresrückblick 2019



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde und Förderer des DRK im Kreis Unna,

Das Deutsche Rote Kreuz im Kreis Unna ist breit aufgestellt. Mit zehn Ortsvereinen von Selm bis Holzwickede, ebenso vielen Kindertageseinrichtungen im gesamten Kreisgebiet und dem Kreisverband mit Sitz an zentraler Stelle in Unna.

Doch mehr noch, als die Institutionen und Einrichtungen, sind es die Menschen dahinter, die das DRK im Kreis Unna zu einem starken Verbund machen. Wie in kaum einem anderen Bereich arbeiten Ehren- und Hauptamt eng verzahnt, um die vielfältigen Aufgaben – von Blutspende und Rettungsdienst über Kundenbetreuung und Freiwilligendienste, bis zur Ersthelfer-Ausbildung und dem Katastrophenschutz – bestmöglich schultern zu können.

Mit dieser Jahreschronik wollen wir Ihnen einen kleinen Einblick in die vielfältigen Aufgaben des Roten Kreuzes geben und aufzeigen, was uns – die Ehrenamtlichen in unseren Ortsvereinen, ebenso wie unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im DRK-Kreisverband und seinen Kindertagesstätten – in den letzten Monaten beschäftigt hat.

Veranstaltungen, Messen und Tagungen, Übungen, Wettbewerbe und Einsatzfahrten, ein Soforthilfefond für benachteiligte Kinder und vieles mehr...

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!



Herzlichst,

Michael Makiolla

1. Vorsitzender
DRK-Kreisverband Unna

Norbert Hahn

2. Vorsitzender
DRK-Kreisverband Unna

Peter Zahmel

Schatzmeister
DRK-Kreisverband Unna

Inhalt

Was war los im DRK-Kreisverband Unna e.V.? - Ein Überblick

- ✚ Neuigkeiten aus unseren Kitas
- ✚ Neuigkeiten aus den Freiwilligendiensten
- ✚ Mit Pferdchen „SofHi“ für benachteiligter Kinder:
Kreisverband übernimmt Patenschaft für Soforthilfefond

Weltrotkreuztag am 8. Mai

Rotkreuzspiele im Kreis Unna

Der Kreis Unna im Überblick

Was war los in unseren Ortsvereinen? - Ein Überblick



Was war los im DRK-Kreisverband Unna 2019?

Neue Kreis-Geschäftsführung: Christine Scholl startete zum 1. Januar 2019

Pünktlich zum Jahreswechsel stand beim DRK-Kreisverband Unna eine große Veränderung an. Nach mehr als 16 Jahren im Amt übergab Michael Lihl den Staffelstab der Kreisgeschäftsführung an seine Nachfolgerin Christine Scholl.

Die Diplom-Sozialpädagogin kann bereits auf langjährige DRK-Erfahrung zurückgreifen, die sie beim Landesverband Nordrhein in Düsseldorf sammelte, wo sie zuletzt die Abteilung Nationale Hilfsgesellschaft leitete. Künftig will die Vollblut-Rotkreuzlerin nun das DRK im Kreis Unna voranbringen



Neue Fachbereichsleitung für DRK-Kitas im Kreis Unna: Nadine Deiters



„Herzlich Willkommen beim DRK und im Kreis Unna“ hieß es am 1. April für Nadine Deiters. Die 34-jährige studierte Erziehungswissenschaftlerin leitet nun den Fachbereich Kindertageseinrichtungen und ist für die Koordination der zehn DRK-Kitas im Kreis Unna verantwortlich.

Zu ihrem ersten Arbeitstag ließ es sich auch Michael Makiolla als Vorstandsvorsitzender des Kreisverbandes nicht nehmen, die neue Kollegin persönlich zu begrüßen und ihr viel Erfolg zu wünschen.

Die Rotkreuz-Familie verliert einen wichtigen Förderer und Vordenker: Zum Tode von Karl-Heinrich Landwehr

Nach schwerer Krankheit verstarb Mitte Oktober im Alter von 84 Jahren unser langjähriger DRK-Kreisverbands-Vorsitzender Karl-Heinrich Landwehr. Neben seiner hauptamtlichen Tätigkeit als Oberkreisdirektor des Kreises Unna, bestimmte er 30 Jahre lang von 1977 bis 2007 ehrenamtlich die Geschicke des DRK-Kreisverbandes. Mit großem Engagement setzte er sich für die Ideale des Roten Kreuzes ein und traf Entscheidungen, die den Kreisverband bis heute prägen. Mit der Fortführung und Weiterentwicklung der von ihm angestoßenen Projekte und Ideen werden wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Erste Hilfe & Soziale Dienste erfreuen sich wachsender Beliebtheit

Neben Kinderbetreuung und Freiwilligendiensten weist das Portfolio des DRK-Kreisverbandes Unna mit den regelmäßigen Erste Hilfe-Kursen sowie den sozialen Angeboten - vom Hausnotruf und Behindertenfahrdienst über den Mahlzeiten-Dienst bis zur Organisation von begleiteten Tagesreisen - ein breites Dienstleistungsangebot auf.

Während durch den Hausnotruf gut 250 Menschen die Sicherheit in den eigenen vier Wänden ermöglicht wird, machten sich 2019 rund 300 Senioren bei einer der sieben Tagesreisen auf den Weg in den Gelsenkircher Zoo, besuchten den Oberhausener Weihnachtsmarkt oder erkundeten den Duisburger Hafen. Gleichzeitig nutzten mehr als 4.000 Teilnehmer die Erste Hilfe-Kurse, die von den zwei Ausbildern des Kreisverbandes sowohl in Unna, als auch vor Ort in Firmen, Kitas oder sonstigen Organisationen durchgeführt werden.

Seniorenmarkt in Unna: Kreisverband präsentiert Leistungsangebot vor sommerlicher Kulisse



Sport und Spaß für die gute Sache: DRK-Team startet beim Unnaer Firmenlauf



Jubilar-Ehrung: Stolze 260 Dienstjahre beim DRK-Kreisverband Unna



Über viele Jahre dem gleichen Arbeitgeber treu zu bleiben, ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit. Umso mehr freute sich die DRK-Kreisgeschäftsführerin Christine Scholl, bei der Betriebsversammlung Mitte März zahlreichen Kolleginnen zu einem langjährigen Dienstjubiläum gratulieren zu dürfen.

Ausgezeichnet wurden Kerstin Plöger (Kita „Gänsewinkel“, Schwerte) sowie Eleonore Bepko, Ursula Sylvestor und Sandra Weniger

(alle Kita „Puzzlekiste“, Bönen) für 25 Jahre und Bildungsreferentin Beate Maidorn sogar für stolze 30 Jahre in Diensten des DRK-Kreisverbandes. Zudem durften sich sieben Kolleginnen über ihr 10-jähriges und drei Kolleginnen über ihr 20-jähriges Jubiläum freuen.

JRK trifft Schule: Modellprojekt entwickelt neue Ideen zur Zusammenarbeit

Im Notfall schnell und richtig reagieren, Verletzte in die stabile Seitenlage bringen oder einem Bewusstlosen durch die Beatmung das Leben retten – im Modellprojekt „JRK & Schule“ zeigt Koordinator Sebastian Bunse, dass Rotkreuz-Arbeit mehr ist, als Pflaster kleben und Verbände wickeln. 17 weiterführende Schulen im Kreis Unna sind bereits dabei und bieten ihren Schülerinnen und Schülern in Kooperation mit dem JRK die Möglichkeit, Erste-Hilfe-Schulungen zu besuchen und im Anschluss als Schulsanitäter für die eigenen Mitschüler im Einsatz zu sein. Hierzu wurden in den vergangenen Monaten zahlreiche Lehrer geschult, AGs ins Leben gerufen, jede Menge praktisch mit Puppen oder Verbänden geübt und so viele Kinder und Jugendliche für den Erste Hilfe-Einsatz begeistert.



Im nächsten Schritt sollen nun spannende Angebote für Grundschüler geschaffen werden. Beim Angebot der „Juniorhelfer“ lernen sie die Grundlagen der Unfallverhütung, werden spielerisch an einfachere praktische Erste-Hilfe-Maßnahmen herangeführt und für mögliche Unfall- und Verletzungsrisiken sensibilisiert. Im Rahmen des Modellprojektes „JRK & Schule“ arbeitet der DRK-Kreisverband Unna mit dem DRK-Landesverband Westfalen-Lippe zusammen. Gefördert wird das Projekt durch die Mittel der Glücksspirale.

Netzwerkarbeit im Verband: Zu Gast beim Blutspendedienst-West



DRK-Kreisverbandsvorstand, Kreisrotkreuz- und Kreis-JRK-Leitung im Amt bestätigt



Über 20 Jahre Zusammen- arbeit: Abschied vom „Team Arbeitssicherheit“



Neuigkeiten aus unseren Kitas:

Neue Räume für die DRK-Kita „Puzzlekiste“ in Bönen

Die Bönener Kita-Kinder haben künftig noch mehr Platz zum Spielen, Toben und anschließenden Ausruhen. Mit einer kleinen Einweihungsfeier eröffneten Anfang März Kita-Leiterin Sandra Weniger gemeinsam mit dem ersten Vorsitzenden des DRK-Kreisverbandes, Michael Makiolla und Kreisgeschäftsführerin Christine Scholl die neue Turnhalle und eine zusätzliche Gruppe, die den Räumlichkeiten einer ehemaligen Kirche eine sinnvolle Nutzung schenkten.



„Lippepiraten“ erfolgreich in See gestochen: Neue DRK-Kita in Werne



Nach fast zwei Jahren in der Übergangseinrichtung konnten unsere kleinen DRK-Lippepiraten am 8. Mai endlich ihr neues Schiff an der Klöcknerstraße in Werne erobern.

Gemeinsam mit Freunden und Förderern der Kita wurde dieser Anlass gebührend gefeiert. Mit dabei waren Michael Makiolla, DRK-Kreisvorstandsvorsitzender, Wernes Bürgermeister Lothar Christ sowie Investor Heinrich Temmink und Architekt Hendrik Gehling.

Eier, frisch aus der Kita: Kita Mittendrin hatte Besuch vom „Hühnermobil“

Füttern, Stall ausmisten, und Eier einsammeln statt basteln und malen – in der Selmer DRK-Kita Mittendrin drehte sich im Juni alles um das liebe Federvieh. Im Rahmen einer Projektwoche war das Hühnermobil des Selmer Kinderbauernhofes Spinne in der Kita zu Gast. Insgesamt 6 Hühner verbrachten eine Woche in Obhut der kleinen Nachwuchs Bäuerinnen und -bauern. Gemeinsam mit den Erzieherinnen, aber so eigenverantwortlich wie möglich, übernahmen die Kinder dabei Versorgung der Hühner. „Eine tolle Möglichkeit, den Kindern spielerisch zu verdeutlichen, dass Eier eben nicht aus dem Supermarkt-Regal kommen und hinter jedem Ei viel Arbeit und Pflege steckt“, freute sich DRK-Einrichtungsleiterin Nicole Schröer.



Beach-Party zum Geburtstag: 25 Jahre DRK-Kita „Puzzlekiste“



25 Jahre DRK-Kita Puzzlekiste in Bönen – Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Und genau das taten Kinder, Eltern, das Erzieherinnen-Team und sämtliche Gäste Anfang Juli auch nach Herzenslust. Passend zum strahlenden Sonnenschein durften sich die kleinen und großen Besucher dabei unter dem Motto „Beach Party“ über erfrischende Fruchtcocktails, Blumenketten und karibische Klänge freuen.

An die Schaufel, fertig, baggern!

Neuer Caterpillar-Radlader für die Kinder der DRK-Kita „Hokuspokus“

Ein besonderer Überraschungsgast konnte Mitte Oktober in der Holzwickeder DRK-Kita Hokuspokus begrüßt werden. Zu Besuch war ein Vertreter des großen Baumaschinenherstellers Caterpillar, der – zur riesigen Freude aller Kinder – einen großen gelben Spielzeug-Radlader im Original-Caterpillar-Design im Gepäck hatte. Zu verdanken haben die begeisterten Nachwuchs-Baggerfahrer das neue Spielgerät ihrem Kita-Kumpel Alex und dessen Nachbarin. Diese hatte bei einem Gewinnspiel auf dem Caterpillar-Familientag an ihren Nachbarsjungen gedacht und seinen Namen in den Lostopf geworfen.



Wenn Sport und gesundes Essen Spaß machen: „Pluspunkt Ernährung“ für DRK-Familienzentrum Monopoli

Gesundes Müsli zum Frühstück, Bewegung an der frischen Luft, Gemüse frisch vom Wochenmarkt und zwischendurch die eine oder andere kleine Entspannungsreise – für die Kinder des Kamener DRK-Familienzentrums Monopoli eine Selbstverständlichkeit.

Und genau deshalb dürfen sie sich künftig „Anerkannter Bewegungskindergarten mit dem Pluspunkt Ernährung“ nennen. Mit diesem Titel zeichnen die Landesregierung und die gesetzlichen Krankenkassen in NRW gemeinsam mit dem Landessportbund NRW Kindergärten aus, die sich durch besondere Konzepte rund um Bewegung und Ernährung für eine gesunde Lebensweise der Kinder einsetzen.



Große Freude: DRK-Kreisverband bleibt Träger der Kita Gänsewinkel



Nach langen Verhandlungen steht seit Mitte Juli fest: Die Kita Gänsewinkel wird dauerhaft in Trägerschaft des Kreisverbandes bleiben. „Es konnte eine Lösung gefunden werden, die es uns ermöglicht, unseren Mitarbeiterinnen vor Ort, aber auch den Schwerter Kindern und Eltern nach langer Unsicherheit wieder eine langfristige, stabile Perspektive beim DRK zu bieten“, freut sich Vorstandsvorsitzender Michael Makiolla.

Zuvor hatte knapp ein Jahr die Option im Raum gestanden, dass der Kreisverband die Trägerschaft der Kita Gänsewinkel an das Lebenszentrum Königsborn übergibt.

„Unser Dank gilt allen, die sich in den letzten Monaten für die DRK-Trägerschaft der Kita stark gemacht haben, aber auch dem Lebenszentrum Königsborn, mit dem wir trotz schwieriger Rechtslage zu jeder Zeit fair, kooperativ und auf Augenhöhe kommunizieren und verhandeln konnten.“

Mehr Platz für die „ganz Kleinen“ in der DRK-Kita Villa Kunterbunt

„Pusteb Blumen“ heißt die neue Gruppe für die 0 bis 3-jährigen in der DRK-Kita Villa Kunterbunt im Fröndenberger Stadtteil Ardey. Bei strahlendem Sonnenschein konnten Kinder, Eltern und das Erzieher-Team um Leiterin Marlene Gottschalk diese am Samstag feierlich einweihen und gemeinsam auf das vergangene Umbaujahr zurückblicken.

Gratulationen gab es unter anderem von Fröndenbergs Bürgermeister Friedrich-Wilhelm Rebbe und dem Vorstandsvorsitzenden des DRK-Kreisverbandes, Michael Makiolla.



Erste Hilfe spielerisch lernen in der Kita Nordlicht



Pflaster, Verband oder Mullbinde? Einfache Erste Hilfe-Maßnahmen können auch schon die Kleinsten leisten! Deshalb sind unsere Erste Hilfe-Beauftragten auch in unseren DRK-Kitas regelmäßig unterwegs. Ganz spielerisch führen sie die Kinder an das Thema heran und trainieren in kleinen „Schulungseinheiten“ z.B. das Verbinden von Verletzungen. In der Bönener Kita Nordlicht haben die Kinder bei Erste Hilfe-Ausbilder Mario Bergermann dabei ganze Arbeit geleistet.

Schwerter Hortkinder zeigen schauspielerisches Talent

Bereits zum dritten Mal ging es für die Kinder des DRK-Kinderhorts auf die „Bretter, die die Welt bedeuten“. In Kooperation mit dem Jungen Ensemble des Schwerter Theaters am Fluss entführten die Nachwuchsdarsteller ihr Publikum diesmal in die Welt von 1001 Nacht, wo sie als Gewürzhändler, Höhlengeister, Wichtel und Wüstenmäuse spannende Abenteuer mit Aladdin erlebten. Der Hort bietet interessierten Kindern und Jugendlichen durch diese Zusammenarbeit eine spannende Möglichkeit, sich in ihrer Freizeit kreativ zu entfalten, neue Erfahrungen zu sammeln und ganz nebenbei das eigene Selbstbewusstsein zu steigern.



Neuigkeiten aus den Freiwilligendiensten:

Fachbereich Freiwilligendienste berät sich bei Klausurtagung



Wie können neue Freiwillige für das kommende FSJ-Jahr gewonnen werden und welche pädagogischen Akzente sollen in den anstehenden Seminaren gesetzt werden? – Diese Fragen standen Mitte März auf der Agenda der Klausurtagung des Fachbereiches Freiwilligendienste.

Zwei arbeitsreiche Tage lang beschäftigte sich das 15-köpfige Team der Bildungsreferenten um Fachbereichsleiterin Andrea Schröder in Gruppenarbeiten, Diskussionsrunden und Workshops intensiv mit den eigenen Herausforderungen und Zielen. Auch die neue Kreisgeschäftsführerin Christine Scholl

nutzte die Gelegenheit, ihr persönliches Selbstverständnis der Arbeit eines Bildungsreferenten darzulegen und so strategische Impulse für die künftige Ausrichtung zu geben.

Technikbegeisterung trifft Soziales Engagement: FSJ-Modellprojekt „freiwillig + digital“

Als Medienscout Grundschulern den altersgerechten Umgang mit Social Media näher bringen, die Auftragsverwaltung einer Behindertenwerkstatt digitalisieren oder den Einsatz im Passagierbegleitservice am Dortmunder Flughafen in einem YouTube-Video vorstellen – die Einsatzstellen und Projekte im FSJ „freiwillig + digital“ sind vielfältig.

Doch eines haben alle Freiwilligen gemeinsam: Bei ihnen trifft der Wunsch nach sozialem Engagement auf Technikbegeisterung und die Affinität zu neuen Medien.



Und an genau diese Jugendlichen richtet sich das neue Projekt „FSJ – freiwillig + digital NRW“! Dessen Idee ist es, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, ihre persönlichen Stärken im digitalen Bereich ganz individuell in ihren sozialen Freiwilligendienst einzubringen und damit gleichzeitig einen Mehrwert für die jeweilige Einsatzstelle zu leisten. Bei der Umsetzung kooperiert der Kreisverband Unna mit sechs Träger-Organisationen des DRK aus ganz NRW, die zum Projektstart im September nun insgesamt rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den neuen digitalen Freiwilligendienst begleiten.

DRK-Geschichte live erleben in Solferino: FSJ-Abschlussseminare begeben sich auf die Spuren der Rotkreuz-Geschichte



Rund ein Jahr lang haben sie in ihren FSJs und BFDs einen sozialen Beitrag zur Gesellschaft geleistet, sich um Patienten gekümmert, behinderte Menschen transportiert, Kinder betreut – schöne Momente erlebt, neue Erfahrungen gesammelt und sicher auch das eine oder andere Mal geflucht – ehe für die Freiwilligen in Trägerschaft des DRK-Kreisverbandes die wohlverdiente Abschlussfahrt anstand.

Von Norderney, über Erfurt bis zum Harz standen ganz unterschiedliche Reiseziele auf der Agenda. Gleich 2 Gruppen begaben sich dabei auf den Spuren der Geschichte des Roten Kreuzes. Im italienischen Solferino besuchten sie nicht nur das Henry Dunant-Museum, sondern nahmen auch am jährlichen großen Gedenk-Fackellauf „Fiacolata“ von Solferino nach Castiglione teil.

Mit Pferdchen „SofHi“ für benachteiligter Kinder: Kreisverband übernimmt Patenschaft für Soforthilfefond

In NRW sind aktuell 16,2 Prozent der Menschen – und somit auch jedes 5. Kind – durch Armut von einem „normalen gesellschaftlichen Leben“ ausgeschlossen. Genau hier setzt das DRK-Projekt „SofHi – Soforthilfe für benachteiligte Kinder“ an und möchte allen Kindern eine gleichberechtigte Teilhabe an kindgerechten Aktivitäten ermöglichen. Vom Schwimmbadbesuch über den Musikunterricht bis hin zur gemeinsamen Ferienfreizeit sollen so all die kleinen und großen Freizeitvergnügen gefördert werden, die bei einem klammen Geldbeutel ansonsten kaum möglich wären.

Im jährlichen Wechsel übernehmen seit 2016 unterschiedliche Ortsvereine oder Kreisverbände aus Westfalen-Lippe die Patenschaft für das Projekt und werben vor Ort für Unterstützung. Verstärkung bekommen sie dabei durch das niedliche Maskottchen des Projektes: Das kleine weiße Pferdchen „SofHi“. 2019 machte dieses Pferdchen nun den Kreis Unna „unsicher“:



SofHi beim Seniorenmarkt in Unna.



Staffelstab-Übergabe mit Michael Makiolla, als Vorstandsvorsitzender des DRK-Kreisverbandes Unna, Schirmherr Volker Milk, dem Vizeregierungspräsidenten der Bezirksregierung Arnsberg und Nilgün Özel, der Vizepräsidentin des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe.



SofHi unterstützt den OV Holzwickede bei der Bewirtung der Landräte und Bürgermeister nach ihrer Wanderung zum Haus Opherdicke.



SofHi lernt Antenne Unna-Chefredakteur Thorsten Wagner kennen, der das Projekt unterstützen möchte.



Ganz sportlich: SofHi beim AOK-Firmenlauf in Unna.



Zu Besuch bei den tierischen Kollegen in der ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen mit unseren „DRK-Tagesreisen mit Service“.

Weltrotkreuztag am 8. Mai: DRK spendiert Geburtstagskaffee

Wer Geburtstag hat, lädt Freunde und Familie zum Kaffee ein. Und genau so macht es seit einigen Jahren auch das DRK: Pünktlich zum Weltrotkreuztag – dem Geburtstag des Roten Kreuzes – am 8. Mai durften sich deshalb wieder zahlreiche Pendler im Kreis Unna schon früh morgens über einen kleinen Wachmacher freuen.

Getreu dem Motto „DRK – Kein kalter Kaffee“ verteilten Rotkreuzler an diesem Tag bereits ab 6 Uhr morgens an den verschiedensten Bahnhöfen und zentralen Plätzen kostenlos heißen Kaffee an alle Frühaufsteher. Aber auch Kinder und Eltern kamen nicht zu kurz und wurden in unseren DRK-Kitas mit frischen Waffeln, leckeren Muffins und spannenden Projektaktionen anlässlich des DRK-Geburtstages überrascht.

Prominente Unterstützung gab es in diesem Jahr am Unnaer Bahnhof. Hier griffen neben unserem Vorstandsvorsitzenden Michael Makiolla auch Nilgün Özel, Vizepräsidentin des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe und Dr. Hasan Sürgit, Vorstandsvorsitzender des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe zu Kaffeekanne und Bechern.

„Wir wollen zeigen, dass wir im Kreis Unna präsent und überall dort Zuhause sind, wo Menschen Unterstützung brauchen.“ freute sich Makiolla über die gelungene Aktion, für die er sich den Wecker an diesem Tag gerne ein Stündchen eher gestellt hatte.



Rotkreuz-Wettbewerb im Kreis Unna: Bergkamener Ortsverein sichert sich 1. Platz

Welches Team leistet am versiertesten Erste Hilfe? Wer kennt die Technik- und Sicherheitsstandards am besten? Und wie schlagen sich die Rotkreuzler bei der Betreuung von Senioren oder Menschen mit Behinderung?

In insgesamt sechs Kategorien konnten sich am 4. Mai bei den diesjährigen Rotkreuzspielen des Kreisverbandes Unna motivierte DRKlerinnen und DRKler aus dem gesamten Kreisgebiet messen. Nachdem der Wettbewerb im letzten Jahr in Werne Station machte, wurde dieses mal an der DRK-Unterkunft Holzwickede um den Kreistitel gewetteifert.

Erstmals wurden die Teams dabei in einer umfassenden Kompaktaufgabe geprüft, die Routine, Geschicklichkeit und fachliches Wissen gleichzeitig forderte. Von der Blutspende bis zum Rotkreuzwissen wurden so alles geprüft, was die Rot-Kreuz-Arbeit ausmacht.

Das Szenario: „Die Schulhausmeisterin bekommt beim Glühbirne wechseln „einen gewischt“ und stürzt von der Leiter.“ Eigentlich kein Hexenwerk für versierte Ersthelfer, könnte man meinen. Aber womit keiner rechnen konnte: Wie wohl auch im Alltag nicht unwahrscheinlich, waren die Helfer schnell umringt von Schülern mit neugierige Fragen – zu Ersten Hilfe, Sicherheitsvorschriften im Einsatz und der Geschichte des DRK. Und damit brachten die kleinen Laiendarsteller des Jugendrotkreuzes ihre älteren Kollegen vor den Augen der Jury und der Zuschauer ganz schön ins Schwitzen.

Die höchste Punktzahl, den Sieg und die Qualifikation für den Landeswettbewerb erreichte in diesem Jahr das Team aus Bergkamen, vor den Kolleginnen und Kollegen aus Kamen und Unna.

Nach dem Ende des Leistungsvergleiches stand die große Siegerehrung auf dem Programm, ehe es in den gemütlichen Teil des Tages übergeht. Für das leibliche Wohl sorgte dabei der gastgebende DRK-Ortsverein Holzwickede.



Das Deutsche Rote K

DRK-Ortsverein Selm

Ludgeristraße 21
59379 Selm
www.ovselm.drkcms.de

DRK-Kita „Mittendrin“

4 Gruppen
23 Mitarbeiter/-innen
80 Kinder

DRK-Ortsverein Bergkamen

Am Stadion 3
59192 Bergkamen
www.drk-bergkamen.de

DRK-Kita „Monopoli“

4 Gruppen
15 Mitarbeiter/-innen
71 Kinder

DRK-Ortsverein Holzwickede

Im Hof 2
59439 Holzwickede
www.drk-holzwickede.de

DRK-Kita „Hokuspokus“

3 Gruppen
12 Mitarbeiter/-innen
65 Kinder

DRK-Kita und Hort „Am Wuckenhof“

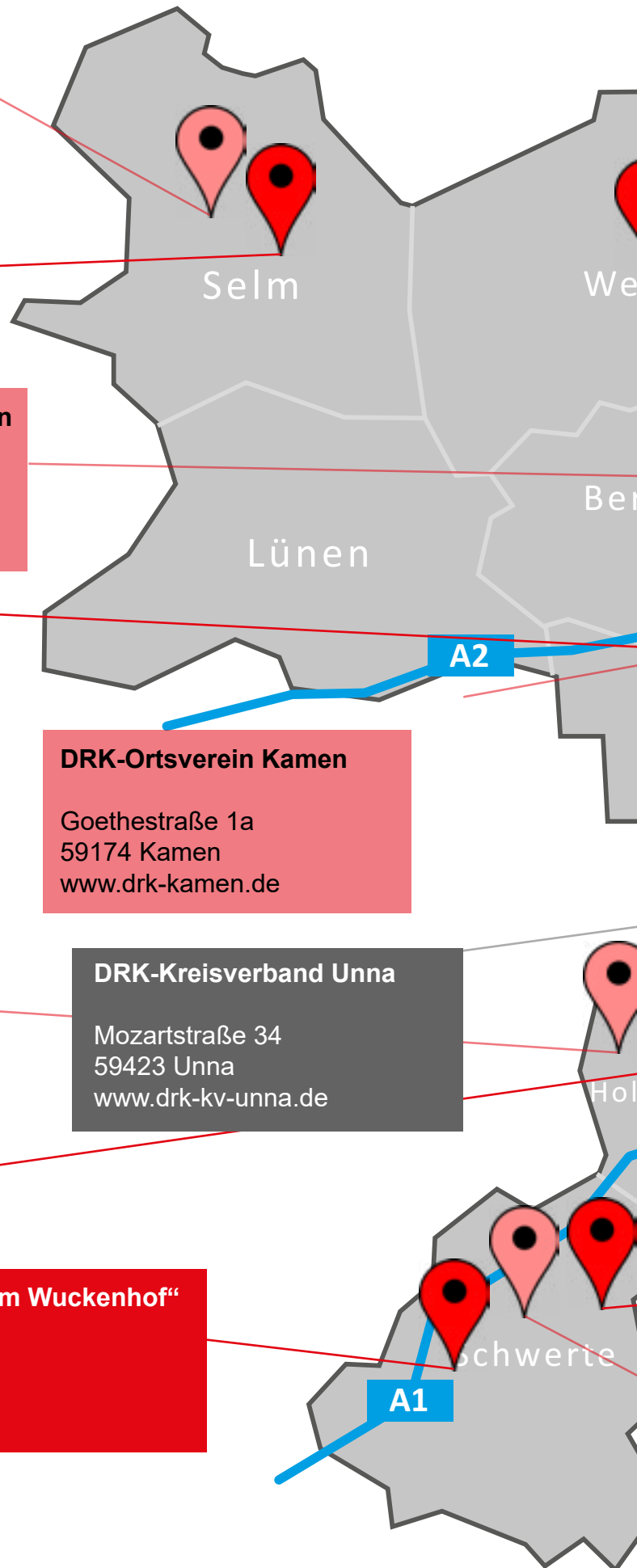
3 Gruppen
14 Mitarbeiter/-innen
66 Kinder

DRK-Ortsverein Kamen

Goethestraße 1a
59174 Kamen
www.drk-kamen.de

DRK-Kreisverband Unna

Mozartstraße 34
59423 Unna
www.drk-kv-unna.de



Kreuz im Kreis Unna



Was war los in unseren Ortsvereinen?

Veranstaltungs-Marathon:

Unnaer Sanitäter bei zahlreichen städtischen Events im Einsatz

Egal ob beim Un(n)a Festa Italiana Ende Mai, beim Unnaer Stadtfest im September oder verschiedensten kleineren Veranstaltungen – die DRK-Sanitäter des OV Unna sorgten für kompetente Erstversorgung der feierfreudigen Besucherinnen und Besucher. Neben Fußtrupps kamen dabei jeweils 2 RTW und ein Notarzt zum Einsatz. Eine Herausforderung, die ohne das große ehrenamtliche Engagement vor Ort – aber auch ohne die zeitweilige Unterstützung der Kollegen aus Kamen, Schwerte und Ahlen – nicht möglich gewesen wäre. Aber auch die Unnaer „Sanis“ leisteten im Gegenzug gerne überregionale Hilfe. So z.B. beim Pötkes- und Töttkenmarkt in Ahlen.



Umfassende Modernisierungsmaßnahmen im Bönener DRK-Heim



Nachdem der „Neubau“ des Rotkreuzzentrums in Bönen nun gut 20 Jahre treue Dienste geleistet hatte, standen 2019 die ersten größeren Renovierungsmaßnahmen ins Haus. Von der Erneuerung der Heizungs- und Warmwasseranlage, über die Erweiterung der Fahrzeughalle bis zur Neugestaltung der Küche gab es für die Hobby-Handwerker des Bönener Rotkreuzfamilie so einiges zu tun. Denn um Geld zu sparen, wurden die meisten Arbeiten – sofern möglich – in Eigenarbeit von den Mitgliedern umgesetzt.

Blutspende-Helfer für Werne und Werne-Stockum gesucht

Wer ans Blutspenden denkt, der sieht die medizinischen Fachkräfte vor sich, die die Kanüle ansetzen. Und vielleicht auch die Ärzte, mit denen man vorher ein Gespräch führt. Aber mindestens genauso wichtig für das erfolgreiche Gelingen eines Blutspendetermins - und vielleicht sogar noch etwas entscheidender für das Wohlbefinden unserer Spenderinnen und Spender sind die ehrenamtlichen Helfer im Hintergrund. Die, die liebevoll Brötchen schmieren, Rohkostplatten anrichten und beim Entgegennehmen der Anmeldeunterlagen geduldig Fragen beantworten. Und genau die gilt es zu finden: Denn nachdem die „alten DRK-Hasen“ langsam aber sicher den wohlverdienten Ruhestand antreten wollen, suchen die Ortsvereine Werne und Stockum aktuell mit einer neuen Flyer-Kampagne und gezielter Pressearbeit in Kooperation mit dem Kreisverband nach Nachwuchs.



Trauer um „die Alte“ aus Bönen



Ende April musste der DRK-OV Bönen Abschied von seinem langjährigsten Mitglied nehmen. Im Alter von 90 Jahren verstarb Hanne Lore Hensel, die von allen immer respektvoll „die Alte“ genannt wurde. Hanne Lore Hensel war zeitlebens eine der Säulen des Ortsvereins und bereits seit frühester Jugend im aktiven Dienst unterwegs, ehe sie später selber Verantwortung in Führungs- und Leitungspositionen bzw. in Vorstandsämtern übernahm. Bis zuletzt war ihre Meinung zu den aktuellen Geschehnissen im und um das Rote Kreuz hoch geschätzt.

„Kolonnefahren“ will gelernt sein:

Deshalb stand für die Katastrophenschutz Einsatzeinheit EE03 Mitte September eine große Marschübung auf dem Programm. Mit über 30 Helfern und 13 Fahrzeugen ging es - inkl. verschiedener Zwischenstops und Fahrübungen - über die A44, A33 und B1 zum Museum Rotkreuz-geschichtliche Sammlung in Westfalen-Lippe. Mit von der Partie waren die Ortsvereine Fröndenberg, Holzwickede, Schwerte und Unna.



Nachbarschaftsbesuch in Dortmund

Unsere Einsatzeinheit Unna 03 - bestehend aus den Aktiven der DRK-Ortsvereine Unna, Holzwickede, Fröndenberg und Schwerte war Anfang Juli bei den Kollegen der Dortmunder Berufsfeuerwehr zu Gast. Neben der eindrucksvollen Besichtigung der Feuerwache 1 stand dabei insbesondere das Netzwerken zwischen den Einsatzkräften im Vordergrund.



Zeltlager am See: Holzwickeder JRK veranstaltet kreisweite Kinderfreizeit



Camping, Kanu fahren und Baden gehen – wenn das nicht nach dem perfekten Sommerferienvergnügen klingt! Mitte August ging es mit dem Holzwickeder JRK zum traditionellen „biwak“ am Badesee „Buddenkuhle“ im münsterländischen Ladbergen. 4 Tage und Nächte lang erwartete die kleinen und großen Abenteurer vor Ort ein buntes Programm, das – von Spiel und Spaß am See über Kanutouren bis zum Basteln und Werken rund um das Motto „Cowboy und Indianer“ – viel Action und Abwechslung bot.

Selbstverteidigungskurs DRK-Einsatzkräfte wappnen sich für Ernstfall

Beschimpfen, Wegschubsen oder Anspucken – solche Übergriffe mussten bereits viele Rettungskräfte während ihrer Tätigkeit über sich ergehen lassen. Aber wie reagiert man in so einer Situation richtig? Um auch in heiklen Momenten umsichtig handeln zu können, absolvierten unsere Einsatzkräfte im Januar einen Selbstverteidigungskurs. Initiiert vom Ortsverein Schwerte konnten auch die umliegenden Ortsvereine gerne teilnehmen. Bereits zum zweiten Mal folgten sie damit der Einladung des Vereins Bujutsu e. V. in Schwerte.



Pinsel und Hammer statt Pflaster und Mullbinde: OV Unna renoviert Vereinsheim

Im Sommer tauschten die Aktiven im Unnaer DRK-Heim kurzzeitig Uniform gegen Arbeitshose und renovierten ihren Saal 1. Und mittendrin – zwischen Farbtöpfen, Schraubenziehern und Stromkabeln – durfte natürlich unser Stoffpferdchen SofHi nicht fehlen.

Neben frischer Farbe für die Wände, einem neuen Fußboden und abgehangenen Decken, wurde der Saal tech-

nisch neu ausgestattet. Rechner, Beamer und die dazugehörige Leinwand sorgen nun dafür, dass Aus- und Fortbildungsmaßnahmen künftig deutlich moderner umgesetzt werden, während sich die Blutspender über eine gemütlichere Atmosphäre während der Entnahme freuen dürfen.



Walt Disney trifft Rotkreuzwissen: JRK-Pfingstfreizeit auf der Burg Altena

Für 22 Kinder, Jugendliche und Betreuer ging es am Pfingstwochenende ins Sauerland zur großen Jugendrotkreuz-Pfingstfreizeit des Kreisverbandes. Dort bewohnten sie die mittelalterliche Burg Altena und verbrachten drei bunte und abwechslungsreiche Tage mit Spiel und Spaß.

Mottotechnisch stand die Freizeit in diesem Jahr im Zeichen von „Walt Disney“: Passend dazu gab es nicht nur einen Disney-Filmabend, sondern auch eine große Disney-Party. Neben zahlreichen Aktionen auf der Burg, standen außerdem spannende Ausflüge in die Umgebung auf dem Programm. So besuchten die Kinder und Jugendlichen die interaktive

Wissenschaftsausstellung Phänomenta im nahegelegenen Lüdenscheid. Insgesamt ein rundum gelungenes Wochenende, von dem die JRKler neben viel Spaß und zahlreichen schönen Erinnerungen auch jede Menge Wissen rund um das Rote Kreuz, dessen Gründer Henry Dunant, sowie die Entwicklung der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung in der vergangenen 160 Jahren mit nach Hause nehmen können.



Neue Imagekampagne: „Fröndenberger Helden gesucht!“

Nachwuchs für die freiwilligen Aufgaben im Roten Kreuz zu gewinnen, stellt uns in allen Kommunen vor immer größere Herausforderungen. Genau hier hat auch der DRK-Ortsverein Fröndenberg angesetzt und will durch die Suche nach „Fröndenberger Helden“ auf sich aufmerksam machen.

„Wir benötigen dringend Nachwuchs. Deshalb haben wir uns mit Unterstützung des Landesverbandes Westfalen-Lippe an eine lokale Werbeagentur gewandt. Gemeinsam ist so die neue Kampagne entstanden“, freut sich der Ortsverein. Offiziell an den Start ging die Heldensuche beim Fröndenberger Frühling Anfang April.



Neue Führungsduo für die Einsatzeinheit UN 03



Anfang Oktober übergab der langjährige Zugführer der Einsatzeinheit UN 03, Jörg Gemballa, den Staffelstab an seine beiden Nachfolger, Nico Müller und Thorsten Grund.

Gemeinsam werden sich die beiden künftig in Katastrophenlagen um die Koordination der Einsätze der Einsatzeinheit UN 03 kümmern, die aus den Kameraden aus Schwerte, Unna, Fröndenberg und Holzwickede gebildet wird.

Selmer trainieren für den Einsatzfall



Damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt, die Zusammenarbeit untereinander funktioniert und alles reibungslos klappt, trainiert der OV Selm regelmäßig die unterschiedlichsten Einsatzszenarien. So wurde gemeinsam mit der örtlichen Jugendfeuerwehr die Situation nachgestellt, dass ein verletztes Kind unter einen LKW gerät und ein weiteres verletzt in einer Mulde liegt. In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Netteberge schulten die DRK-Einsatzkräfte zudem ihre Kenntnisse in der Patientenkategorisierung und -versorgung, während es bei einer großen Funkübung darum ging, an mehreren Stationen im Ort Aufgaben via Funk zu lösen.

Blutspende in Werne-Stockum begeistert mit rustikalem Ambiente

Wer sich im September in Werne-Stockum auf den Weg zum Blutspenden machte, der durfte sich vor Ort über gemütliche Bauernhof-Atmosphäre, Landhaus-Charme und viel Natur freuen. Nachdem der bisherige Spendeort – das evangelische Gemeindehaus – nicht mehr zu Verfügung stand, lud der Stockumer DRK-Ortsvereinsvorsitzende Georg Laurenz sein ehrenamtliches Helferteam und den Blutspendedienst West kurzerhand zu sich nach Hause – auf den Hof Schulze-Blasum – ein. Wo sonst Spargel und Brechbohnen verkauft werden, waren nun Liegen und Behandlungsecken eingerichtet und sorgten für eine außergewöhnliche Umgebung, die in Erinnerung bleiben dürfte.



Tetris-Challenge: Bönener zeigen Betreuungsgespann aus der Vogelperspektive



Besuch unter Kollegen: Unnaer JRK zu Gast bei der Polizei



OV Holzwickede sorgt für herzhafte Verpflegung bei Wanderung der Bezirksregierung



Bergkamener sorgen für Sicherheit bei Sport- und Freizeitveranstaltungen

Die Bergkamener sind sportlich und feierfreudig könnte man meinen, wenn man auf die Liste der Sanitätseinsätze des OV's Bergkamen schaut: Von Volleyball- und Fußballturnieren über Leichtathletik-Wettkämpfe, Radrennen oder Firmenläufe bis zu Reitturnieren wurden von den Ehrenamtlichen in den letzten Monaten zahlreiche Sportlerinnen und Sportler begleitet.

Gleichzeitig standen mit dem Lichtermarkt, dem Römerfest, dem Hafenfest in der Marina Rünthe, dem Brunnenfest bei den Nachbarn in Lünen und dem bekannten Dortmunder Festival Juicy Beats wieder zahlreiche Großveranstaltungen auf dem Programm der Bergkamener „Sanis“.



Große BHP-Übung: Feuerwehr und DRK trainieren gemeinsam für Massen-Notfälle



Eine Großschadenslage mit vielen verletzten oder erkrankten Personen kann dazu führen, dass die normalen Rettungsdienst-Kapazitäten nicht mehr ausreichen und eine Mangelversorgung entsteht. Genau dann kommt die „Behandlungsplatz-Bereitschaft 50 NRW“ kurz BHP 50 ins Spiel. Vereinfacht gesagt, gibt die vor, wie im Notfall die Einsatzstelle aufgebaut und organisiert werden soll und wer für was verantwortlich ist.

Damit das bei Bedarf wie aus dem FF umgesetzt werden kann, trafen sich im Juni alle verantwortlichen Einheiten am Kreis-Feuerwehr-Service-Zentrum in Unna. Mit dabei waren: die Einsatzeinheit 3 (bestehend aus den

DRK-Ortsvereinen Unna, Schwerte, Holzwickede und Fröndenberg), die Einsatzeinheit 2 (bestehend aus den DRK-Ortsvereinen Kamen und Bönen), der Fernmeldedienst des Kreises Unna, der Rettungsdienstzug des Kreises Unna und natürlich die Feuerwehr Unna.

Schwerter Rotkreuzler trauern um Jürgen Ast

Tief betroffen musste das Rote Kreuz in Schwerte Abschied von seinem langjährigen Vorstandsmitglied Jürgen Ast nehmen, der im Alter von nur 66 Jahren am 8. März 2019 verstarb. In über 50 Jahren Mitgliedschaft trat er in verantwortungsvollen Funktionen für die Ideale und Grundsätze des Deutschen Roten Kreuzes ein - zuletzt seit fast 20 Jahren als Schatzmeister des DRK-Ortsvereins Schwerte. „Mit Jürgen Ast verlieren wir einen beliebten, überaus geschätzten und hoch angesehenen DRK-Kameraden, der seinen ehrenamtlichen Dienst stets mit Tatkraft, Leidenschaft und intensivem persönlichen Engagement für die Belange des Roten Kreuzes in Stadt und Umland versehen hat. Jürgen Ast genoss großes Ansehen und war Vorbild für viele aktive Rotkreuzler“, betonte DRK-Vorsitzender Heinrich Böckelühr.



Immer im Einsatz: Der DRK-Ortsverein Selm beim örtlichen Stadtfest



Hohe Spenderzahl: Fröndenberger Blutspende erstmals im eigenen DRK-Heim



Selmer präsentieren sich beim Blaulichttag der Feuerwehr



Neue Sanitäter für Ortsvereine in Bergkamen, Kamen, Unna und Werne

20 neue Nachwuchshelferinnen und -helfer dürfen im Kreis Unna künftig im Sanitätsdienst auf Veranstaltungen mitwirken, kleine Verletzungen vor Ort versorgen und als Ansprechpartner in Notlagen fungieren, bis der Rettungswagen eintrifft. Nach fleißigem Lernen und Üben im Rahmen des diesjährigen Sanitätslehrganges, galt es für die künftigen Sanitäter Anfang November, ihr Wissen in theoretischen und praktischen Abschlussprüfungen unter Beweis zu stellen. Und das taten Sie mit Erfolg!

Unterstützung bekamen sie dabei von einem 17-köpfigen Team aus ehrenamtlichen Helfern, die vor Ort für den reibungslosen Ablauf der Prüfungen sorgten. Unter der Leitung des langjährigen DRK-Ausbilders Sascha Stelter betreuten so jeweils zwei Prüfer und ein Arzt die einzelnen Prüfstandorte. Für besonders lebens-echte Bedingungen kamen außerdem die versierten Notfalldarsteller des JRKs zum Einsatz. Im nächsten Schritt wartet auf einige der motivierten Nachwuchskräfte nun bereits die nächste Weiterbildung zum „Rettungshelfer NRW“, die als rettungsdienstliche Fachausbildung die Eingangsqualifikation für den Rettungsdienst darstellt.



Weihnachtsstimmung beim DRK: Unsere OVs in Holzwickede, Unna, Bönen, Bergkamen und Schwerte verbreiten adventliche Stimmung

Leckerer Grünkohl, frische Waffeln, liebevoll gebastelte Kleinigkeiten und gute Gespräche - in den letzten Wochen des Jahres waren die DRKler aus Unna, Bönen, Bergkamen, Holzwickede und Schwerte in adventlicher Mission unterwegs. Während sich die einen mit Ständen den örtlichen Weihnachtsmärkten präsentierten, die Besucherinnen und Besucher mit schmackhaften Köstlichkeiten verwöhnten oder die Kinder mit der beliebten „Teddy-Klinik“ an das Thema Erste Hilfe heranführten, hatten die anderen selbst zum Adventsbazar geladen und verkauften kleine Mitbringsel und Weihnachtsgeschenke. Mit im Boot waren in Bönen auch die ortsansässige DRK-Kita „Puzzlekiste“, sowie in Schwerte die DRK-Kita und der angeschlossene Hort „Am Wuckenhof“.

Eins hatten dabei alle fleißigen Weihnachts-Helfer gemeinsam: Die Einnahmen und Spenden wurden zu Gunsten der guten Sache gesammelt. Sie fließen in die Rotkreuzarbeit der einzelnen Ortsvereine oder kommen dem Projekt SofHi zu Gute.





Impressum

Herausgeber:

DRK-Kreisverband Unna e.V.
Mozartstraße 34
59423 Unna

Fotos & Grafiken:

DRK-Kreisverband Unna e.V., DRK-Ortsvereine im Kreis Unna, fotolia.com, DRK-Bilddatenbank

Redaktion:

Julia Marie Schmidt (DRK-Kreisverband Unna e.V.)

Layout:

Julia Marie Schmidt (DRK-Kreisverband Unna e.V.)

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten!

DRK-Kreisverband Unna e. V.

Mozartstraße 34
59423 Unna

Tel. 02303 25453-0

info@drk-kreis-unna.de
www.drk-kv-unna.de